

Motorradurlaub im Wiesenhof

Biken und baden

Im Sommer heißt es für die leidenschaftlichen Motorradfans wieder: rein in die Lederkombi und rauf auf die Maschine. Badesachen sollte der Biker beim Tourenvorschlag von Johannes Entner unbedingt mit einpacken, denn es liegen jede Menge Seen auf der Route.



Auch einmal den Motor abstellen und durchatmen. Die Landschaft zwischen dem österreichischen Inntal und den bayerischen Alpen bietet dazu viel Gelegenheit.

In den MotoRoute-Hotels, zu deren Verband auch der Wiesenhof gehört, sind Motorradfahrer immer herzlich willkommen. Für die Maschinen gibt es gesicherte Abstellplätze, für die Biker stehen spezielle Motorradlektüre, Kartenmaterial sowie ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourenvorschlägen bereit. Außerdem fahren alle Hoteliers selbst aktiv Motorrad. Auch Johannes Entner vom Wiesenhof ist passionierter Motorradfahrer und lässt seine Gäste an dieser Leidenschaft gerne teilhaben. Allen „Easy Ridern“ bietet der Wiesenhof besten Komfort und Service. Kettenspray und Öl beispielsweise sind stets verfügbar und durch den Kontakt zu einer zuverlässigen Werkstatt lassen sich schnell Reparaturen durchführen. Bei Fragen zu den besten Motorradtouren im Umkreis des Achensees kann Johannes Entner seinen Gästen wertvolle Tipps und Informationen geben. Er kennt die Strecken im Umland, hat sie selbst alle abgefahren. Natürlich nimmt er sich gerne Zeit für die Biker – am besten bei einem abendlichen Beisammensein in der guten Stube des Wiesenhofs. In der gemütlichen Atmosphäre lässt sich so manche Geschichte über das Leben auf zwei Rädern erzählen.



**Tourentipp:
Rund um
die Seen**

Die Tour durch das deutsch-österreichische Grenzgebiet ist mit ihren zahlreichen landschaftlichen und touristischen Sehenswürdigkeiten ein Schmäckerl für alle Motorradfans. Von Pertisau geht es zuerst nach Maurach und dann über die Bundesstraße 181 durch das Achental Richtung Achenpass. Von dort folgt die Route auf der Bundesstraße 307 der Deutschen Alpenstraße, einer der schönsten Ferienstraßen überhaupt. Danach führt ein lohnender Abstecher von der Bundesstraße rechts weg zum Spitzingsee auf 1.128 Meter. Zurück auf der Bundesstraße 307 folgt der Biker der traumhaften Tatzelwurmstraße und passiert dabei Bayrischzell und das Sudelfeld. Nach der Abzweigung bei Oberaudorf fährt man statt auf der Inntalautobahn besser auf kleinen, idyllischen Landstraßen über Kufstein, Mariastein und Angerberg Richtung Wörgl. Bei der Weiterfahrt in südwestlicher Richtung bietet sich eine Pause im Seendorf Kramsach an. Der Krummsee als einer der wärmsten Badeseen in Tirol ist ebenso wie die anderen fünf Seen der Gegend durch natürliche Gletscherrückstände entstanden. Von Kramsach fährt der Biker ein kurzes Stück auf der Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wiesing. Dort biegt man auf die Achensee-Bundesstraße ein und erreicht über Maurach den Ausgangspunkt Pertisau. Die Tour rund um die Seen ist zwar nur ca. 200 Kilometer lang, aber aufgrund der zahlreichen lohnenden Pausenstationen auf der Strecke sollte man sich ruhig einen ganzen Tag dafür Zeit nehmen.